



ALONSO

eine tierische Komödie von **Stefan Vögel**

Einmal im Monat kommen **Rebecca** und **Rainer** zu **Trixi** und **Leo** zum Essen. **Leo** ist ein begnadeter Hobbykoch und verwöhnt das befreundete Ehepaar regelmäßig mit exotischen Köstlichkeiten. Dass **Trixi** seine kulinarischen Fähigkeiten längst nicht mehr genügen und sie seit fünf Jahren sexuellen Trost bei **Rebeccas** intellektuellem Ehemann sucht, merkt **Leo** zwischen seinen dampfenden Töpfen gar nicht. **Rebecca**, die einfache Schönheit vom Lande, die eine Tierhandlung führt und ihren gescheiterten Gatten vergöttert, ahnt zwar von **Rainers** außerehelichen Affären, denkt aber nicht im Traum an **Trixi**. Und die käme nie auf die Idee, dass sie nicht der einzige Seitensprung des bewunderten Universitätsprofessors ist. Eigentlich ist alles in Ordnung. Bis **ALONSO** ins Haus kommt. **Rebeccas** Idee, denn **Trixi** scheint ihr nach dem Auszug des erwachsenen Sohns ohne Aufgabe zu sein. **ALONSO** soll die frustrierte Freundin wieder voll auf Touren bringen. Und das tut er.

ALONSO ist kein rassig feuriger Lover, sondern ein reinrassiger Hund. Kein gewöhnlicher Hausdackel, sondern ein Xoloitzcuintle, direkt aus den Anden. Ein geweihtes Geschöpf des aztekischen Donnergottes Xolotl. **ALONSO** ist nackt, vielmehr ohne Haare. Ist das edle Tier nach hinduistischem Ritual einmal in den Verbund der Familie aufgenommen, folgt es seinem Herrn in den Tod. **Trixi** ist ganz vernarrt in den mystischen Kläffer, den ihr **Rebecca** teuer verkauft hat. Die Xoloitzcuintles-Welpen gehen weg wie die warmen Semmeln, ein Riesengeschäft. Das beeindruckt **Leo** gar nicht, denn er hasst **ALONSO**. Dauernd knurrt ihn das heilige Viech an und beißt ihn in die Hand. Viel ungewöhnlicher aber ist **ALONSOS** Gebaren, wenn **Rainer** in **Trixis** Nähe kommt. Spürt der blöde FKK-Hund etwa Dinge, die Menschen einander verheimlichen? Wittert er Betrug und Untreue? **ALONSO** sagt ja nichts, aber sein Knurren aus dem Vorzimmer, das er zu seinem Lieblingsplatz erkoren hat, treibt **Trixi** und **Rainer** derart in die Enge, dass ihr sonderbares Verhalten **Rebecca** misstrauisch macht. Sie folgt den feinen Spuren des vierbeinigen Lügendetektors, bis die Bombe platzt. Und Xolotl es kräftig blitzen und donnern lässt.

Bei einem finalen Abendessen der verkrachten Ehepaare kommt es zu Überraschungen der besonderen Art. Auch für die geschäftstüchtige **Rebecca**, denn ganz so lupenrein ist **ALONSOS** Stammbaum nicht. Wen kümmert's? **Leo** ist auf den Hund gekommen, er liebt seinen aztekischen Straßenköter abgöttisch. Und **Rainer** und **Trixi** erkennen, dass sie den harmlosen Freund und Ehemann hinterm Herd unterschätzt haben. Denn der macht sich auf zu neuen Abenteuern in ferne Länder. Wohin wohl? Und mit wem wohl?

Der Hauptdarsteller bleibt unsichtbar. Eine neue Facette in Stefan Vögels reichem Komödienteschatz. Alles dreht sich um den anfangs gehassten und dann heiß geliebten Hund ohne Haare. ALONSO, das vierbeinige Wahrheitsbarometer lässt mit seinem Knurren Lug und Betrug auffliegen und lehrt untreue Herrchen und Frauchen das Zittern. Oder ist alles Einbildung und ALONSOS Urlaute sind das akustische Signal ihres schlechten Gewissens? Ein tierischer Spaß für alle Zweibeiner und Fans von mexikanischen Nackthunden! WAU, WAU! RRrrrr...Pardon...Hunden ohne Haare.

Besetzung: 2 D / 2 H / 1 unsichtbarer Hund

Thomas Sessler Verlag GmbH, Johannesgasse 12, 1010 Wien,

Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, E-mail: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at